

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Ortsrates Mulmshorn  
vom 17.02.2011**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

**Anwesend sind:**

**Entschuldigt fehlen:**

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit** VorlNr.

---

OBM Bartsch eröffnet nach der Einwohnerfragestunde die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und der Ortsrat beschlussfähig ist. Er begrüßt besonders die Gäste in der Sitzung.

ORM Schoen bittet um Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt „Erneuerung / Berichtigung der Ortstafeln“.

Der Ortsrat stimmt der Ergänzung einstimmig zu. Der Punkt wird zum neuen TOP 7, die anderen Punkte verschieben sich entsprechend nach hinten.

**TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2010** VorlNr.

---

Die Niederschrift vom 09.12.2010 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3 Vortrag über die "GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung"** VorlNr.

---

OBM Bartsch begrüßt Frau Dipl.-Ing. Ulrike Meyer in der Sitzung und bittet sie um Vorstellung der „GesundRegion-Wümme-Wieste-Niederung“.

Frau Meyer bedankt sich für die Gelegenheit zur Vorstellung der GesundRegion in der Sitzung. Sie sei seit ca. 2 ½ Jahren als Regionalmanagerin in der Lokalen Arbeitsgruppe (LAG) der GesundRegion tätig.

Die GesundRegion sei ein Zusammenschluss aus 6 Gemeinden, die sich Anfang 2006 zusammengenommen haben. Ziel der GesundRegion sei unter dem Motto „Gemeinsam sind wir auf Dauer stärker!“ die *Lebensqualität* in allen Gemeinden/Ortschaften zu erhalten und zu

verbessern. Lebensqualität bedeute den „Einklang der wichtigen Säulen im Leben des Menschen“. Dazu gehöre neben dem allgemeinen Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele und der finanziellen Sicherheit auch eine intakte Umwelt, die Wohnsituation sowie die Familie und soziale Beziehungen. Daraus würden sich die Ziele der GesundRegion ergeben, wie z. B. die Sicherung und der Ausbau des sozialen Netzes und der Gesundheitsförderung, die Stärkung und Weiterentwicklung der Wirtschafts-, Infra- und Tourismusstruktur und die regenerative Energien.

Leader-Regionen werden von der EU und dem Land Niedersachsen auf der Grundlage des „Regionalen Entwicklungskonzeptes“ bei Projekten, Maßnahmen, Studien und beim Regionalmanagement gefördert. Dies sei eine Förderung, die in den Jahren 2007 bis 2013 zur Stärkung und Entwicklung des ländlichen Raumes laufe (insgesamt 2 Mio. Euro Fördersumme). Es sei dabei besonders darauf hinzuweisen, dass die Förderung ausschließlich für den *ländlichen* Raum sei. Die vier Ortschaften der Stadt Rotenburg könnten somit davon profitieren.

Die gesamte Projektarbeit der GesundRegion werde im regionalen Bereich von der LAG (derzeit 21 Mitglieder aus Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Privatpersonen) gestaltet. Sie entscheide über die Fördergelder. Die LAG habe im letzten Jahr über die Förderung des 3. BA des Hauses der Zukunft positiv entschieden.

Im Rahmen ihrer Powerpoint-Präsentation stellt Frau Meyer einige Maßnahmen / Projekte (wie z. B. den Schafstall in Unterstedt, den Kinderspielplatz Hesedorf, die Melkhus-Route, die Machbarkeitsstudie zum Wandern im LK Rotenburg, etc.) vor, die in anderen Ortschaften ebenfalls im Rahmen von LEADER gefördert wurden.

Die LAG warte immer auf neue Beteiligungen und Ideen zur Mitgestaltung. Gerne stelle sie Kontakte zu den Mitgliedern der LAG vor Ort her und vermittele untereinander. Nach einem ca. ½ -ständigen Vortrag bedankt sich Frau Meyer für die Aufmerksamkeit.

Sie weist abschließend auf einen Workshop hin, der am 16.03.2011 von 14 – ca. 22 Uhr in der Fintau-Schule in Lauenbrück stattfinden werde. Jeder sei dazu herzlich eingeladen.

OBM Bartsch bedankt sich für die Ausführungen bei der Regionalmanagerin. Ebenfalls möchte er sich für die nette Aufnahme in die „GesundRegion“ und das erbrachte Engagement für die finanzielle Unterstützung des Ortes Mulmshorn bedanken. Sein Dank gehe dabei auch an Frau Inama.

Denkbar sei, dass im HdZ später das Büro des Ortsbürgermeisters für die „Kräuterregion“ und Ähnliche zur Benutzung zur Verfügung stehe. Er sehe die künftige Mitarbeit Mulmshorns in der GesundRegion als eine Art Verpflichtung an.

Anschließend wird den Zuhörern die Möglichkeit zur Fragenstellung gegeben.

Etwa zehn Minuten später verabschieden sich die Frauen Meyer, Inama und Lass aus der Sitzung des Ortsrates.

---

<b>TOP 4</b>	<b>Haus der Zukunft, Mulmshorn; 2.BA "Haus der Kinder und der Jugend", Weitere Vergabe von Architektenleistungen</b>	VorlNr. 953/2006-2011
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

---

OBM Bartsch äußert hierzu, dass man mit der Arbeit von Architekt Holzer sehr zufrieden sei und er sich eine weitere Zusammenarbeit mit ihm gut vorstellen könne.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, den Architekten Werner Holzer, Rotenburg, mit den Architektenleistungen für den 2. BA, Leistungsphasen 5-8 nach § 33 HOAI, zu beauftragen.

---

<b>TOP 5</b>	<b>Gestaltung der Außenanlagen für den 1.+ 2. Bauabschnitt HdZ;</b>	VorlNr.
--------------	---------------------------------------------------------------------	---------

---

---

Architekt Holzer stellt an einem Lageplan die Planung für die Außenanlagen 1. + 2. BA des HdZ vor. Ende des vergangenen Jahres habe die GLL Fördergelder für die Außenanlagen des 1. + 2. BA bewilligt. Nun gehe es darum, über die Gestaltung der Außenanlagen für den Bereich zu entscheiden und die Anträge bei der GLL einzureichen. Diese Planung sei mit Herrn Asael im Vorfeld abgestimmt worden, sodass es keine größeren Probleme bei der Bewilligung durch die GLL geben dürfte. Auch Herr Ackermann sei als DE-Planer bei der Erstellung der Planung mit einbezogen worden.

Bei dieser Planung gehe es fast nur um die Zuwegung zum 1. + 2. BA. Die Planung orientiere sich an den Auflagen aus der ersten Baugenehmigung. Der weitere Außenbereich des Hauses sei hierbei nicht enthalten. Dieser Bereich werde zum späteren Zeitpunkt durch einen neuen Förderantrag behandelt.

Architekt Holzer schildert, wie er sich die Gestaltung des Bereichs vorstellt:

- Pflasterarbeiten: Betonstein in verschiedenen Farben, Formaten und Mustern verlegt, im Bereich vor dem Windfang wird eine Art Aktionsfläche entstehen. Diese soll durch ein grau gepflastertes Quadrat als solche gekennzeichnet werden. Die Pflasterung der Stellplätze soll ebenfalls mit Betonsteinen erfolgen, allerdings werden hier die Fugenabstände größer sein, um eine bessere Versickerung des Oberflächenwassers sicherzustellen. Für den Wasserablauf seien auf dem Gelände Drainagemaßnahmen vorgesehen. Durch Hofeinläufe soll weiteres Wasser in das Kanalsystem geleitet werden. Die gesamte Entwässerung sei als eigener BA zu bewerten und werde von der GLL gesondert gefördert.

- Pflanzarbeiten: Ersatzpflanzung von drei Bäumen, insgesamt sollen jedoch acht Bäume gepflanzt werden, wobei mit Herrn Mante noch zu klären sei, ob statt der Bäume auch Ausgleichsmaßnahmen durch Gehölze und Hecken gemacht werden können. Begrünungsmaßnahmen seien vor und um die Schießanlage herum vorgesehen.

ORM Berg erkundigt sich nach den Gesamtkosten für diese Maßnahmen.

Architekt Holzer schätzt diese auf ca. 60.000 €

StOAR Bruns ergänzt, dass 65 % der Nettobaukosten als Zuschuss gewährt wurden.

Architekt Holzer kommt auf den alten Unterstand auf dem Gelände zu sprechen. Zunächst soll dieser erhalten bleiben. Bei der weiteren Planung werde dieser jedoch Thema werden müssen.

StOAR Bruns merkt an, dass der Ortsrat über den Unterstand schon jetzt eine Entscheidung treffen müsse, wenn dieser in die Planungen mit einbezogen werden soll. Fraglich sei, ob der Unterstand erhalten bleiben soll. Die Statik des Standes müsse überprüft werden (ca. 1.000 € Kosten).

ORM Berg berichtet, dass der Unterstand im Zusammenhang mit dem „Kräuterregionradweg“ zur Sprache gekommen sei. Dieser soll als Fahrradunterstand entlang des Kräuterradweges dienen. Sie befürworte deshalb die Überprüfung des Unterstandes und die Aufnahme in die Planung der Außenanlage des HdZ.

Der Ortsrat stimmig sodann einstimmig der durch Architekt Holzer vorgestellten Planung für die Außenanlagen des 1. + 2. BA des HdZ zu. Der Unterstand auf dem Gelände soll in die Planung mit aufgenommen werden. Dazu soll zunächst geprüft werden, ob der Unterstand die erforderliche Statik aufweist.

OBM Bartsch bedankt sich bei Architekt Holzer für die Vorstellung der Planung.

**TOP 6      Antrag des TuS Mulmshorn auf Bezuschussung des Bauvorhabens "Sportplatzunterstände"**      VorlNr.

---

ORM Berg schlägt eine Bezuschussung in üblicher Höhe für Investitionen von 20 % der Kosten vor.

StOAR Bruns ergänzt, dass neben den Materialkosten auch Eigenleistungen bezuschusst werden könnten. Im Schreiben des TuS werde erwähnt, dass die gesamten Arbeiten in Eigenleistung erbracht werden sollen. Nach der Richtlinie des Rates können Eigenleistungen mit einem Betrag von 15 € je Arbeitsstunde bezuschusst werden. Über die Eigenleistungen muss ein schriftlicher Nachweis bei der Verwaltung eingereicht werden.

Der Ortsrat stimmt einstimmig einer Bezuschussung in Höhe von 20% der Materialkosten zu (max. jedoch 485 €) und einem Zuschuss für die nachgewiesenen Eigenleistungen (15 € pro Arbeitsstunde).

ORM Bammann nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

**TOP 7      Erneuerung / Berichtigung der Ortstafeln in Mulmshorn**      VorlNr.

---

ORM Schoen kommt auf die Ortstafeln Mulmshorns zu sprechen. Die darin enthaltenen noch recht neuen Ortskarten seien von Anfang an fehlerhaft gewesen. Die „Schwachpunkte“ seien dem Ortsrat bekannt. Er befürworte nun eine Überarbeitung der Karten, da zwischenzeitlich der Knebelweg ein Straßenschild erhalten habe und diese Straße auf den Karten nicht eingetragen sei. Er habe deshalb StOAR Bruns am vorherigen Tag um Rat gefragt, wie ein weiteres Vorgehen aussehen könnte.

Nach kurzer Diskussion im Ortsrat äußert StOAR Bruns, dass er sich Gedanken gemacht und nun einen Vorschlag habe. Sollten die Karten an Herrn Braumüller zur neuen Überarbeitung gegeben werden, sei dies kostenpflichtig. Vermutlich müssten die Karten ganz neu ausgedruckt werden. Er habe sich deshalb überlegt, dass die Stadt in Eigenregie die Korrekturen in den Karten vornehmen könnte (z. B. durch Überkleben mit Folie). Dies sollte auf jeden Fall zunächst ausprobiert werden.

Der Ortsrat stimmt einstimmig dem Vorschlag von StOAR Bruns zu.

**TOP 8      Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder**      VorlNr.

---

Mitteilungen

**TOP 8.1      Betriebskosten ehemalige Wohnung in Schule, Zum Glind 3**      VorlNr.

---

StOAR Bruns teil mit, dass die Liegenschaftsabteilung der Verwaltung die Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2010 für die ehemalige Wohnung in der Schule gefertigt habe. Es seien insgesamt Kosten von ca. 860 € ermittelt worden.

ORM Schoen vertritt die Auffassung, dass dieses zu viel Geld sei, um es für einen Raum, der lediglich als Lagerraum genutzt werde, auszugeben.

Anfragen

---

**TOP 8.2 DSL-Breitbandversorgung in Mulmshorn**

VorlNr.

---

ORM Hill und Moret möchten den Sachstand zur DSL-Versorgung in Mulmshorn wissen.

StOAR Bruns bittet darum, den zuständigen Sachbearbeiter der Verwaltung, Herrn Rütter, für nähere Informationen anzusprechen. Nach seinem Kenntnisstand soll Mulmshorn nach wie vor in 2011 angeschlossen werden.

---

**TOP 8.3 Straßen-/Seitenrändersituation im Hesedorfer Weg**

VorlNr.

---

ORM Berg spricht den Zustand der Straßen in Mulmshorn, insbesondere des Hesedorfer Weges an. Die Seitenränder seien ziemlich kaputt gefahren. Die Straße sei einfach zu schmal, wenn sich PKW und landwirtschaftliches Fahrzeug dort begegnen. Sie bittet darum, sich in kürzester Zeit mit der Thematik zu befassen und über Lösungsmöglichkeiten nachzudenken.

---

**TOP 8.4 Emails@Ortsrat**

VorlNr.

---

ORM Berg berichtet ausführlich von zwei Emails, die im Postfach des Ortsrates eingegangen seien. Es habe sich um Anfragen zu vergangenen Zeiten in Mulmshorn gehandelt. Sie habe diese Nachrichten an Herrn Dr. Wahl weitergeleitet. Dieser habe zu beiden Anfragen recherchiert und ausführliche Antworten verschickt. Dafür spricht sie Herrn Dr. Wahl ihren herzlichen Dank aus.

---

**TOP 8.5 Streuobstwiese Diekweg**

VorlNr.

---

ORM Schoen kommt auf die Streuobstwiese im Diekweg zu sprechen. Er bittet hier Abhilfe zu schaffen, es müsse unbedingt etwas geschehen. Die Wiese sei in einem schlechten Zustand.

StOAR Bruns äußert, dass sich das Tiefbauamt mit der Sache befasse. Vermutlich werde es dort eine neue Zufahrt geben.

---

**TOP 8.6 Spiegel im Sottrumer-/Knebelweg**

VorlNr.

---

ORM Schoen ist auf eine mögliche Aufstellung eines "Spiegels" im Bereich Sottrumer Weg / Knebelweg angesprochen worden. Aus dem Knebelweg kommend habe man kaum Sicht auf das Straßengeschehen.

Der OBM spricht sich dagegen aus. Der Ortsrat teilt diese Meinung.

**TOP 8.7 Anstrich für die Gestelle der Ortstafeln**

VorlNr.

---

ORM Schoen spricht erneut die Gestelle der Ortstafeln an. Diese sollten bereits vor einiger Zeit von der Dorfjugend gestrichen werden. Die Dorfjugend sollte darauf angesprochen werden.

**TOP 8.8 Verkauf von Grundstücken Mulmshorns**

VorlNr.

---

ORM Schoen erkundigt sich nach dem Verkauf von Mulmshorner Grundstücken.

StOAR Bruns berichtet dazu, dass am kommenden Wochenende eine Anzeige in der Zeitung erscheinen werde, die die noch freien Baugrundstücke der Stadt Rotenburg und der Ortschaften vorstellen werde. Diese Anzeige werde überregional in den Zeitungen erscheinen. Er hoffe, dass mit dieser Anzeige die Sache ein wenig zum Laufen komme.

**TOP 8.9 Beleuchtung im Bushäuschen**

VorlNr.

---

ORM Schoen spricht erneut eine Beleuchtung gegenüber vom Kaufmann für das Bushäuschen an. Er halte dies für die Kinder für sehr wichtig.

**TOP 8.10 Termin nächste Ortsratssitzung**

VorlNr.

---

Als Termin für die nächste Sitzung wird der 24.03.2011 vorgesehen.

OBM Bartsch schließt um 21:45 Uhr die Sitzung.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.